

Qualifiziert für moderne Patientenüberwachung in den RKH Kliniken

Im Juni haben 14 Pflegekräfte der Regionalen Kliniken Holding an der RKH Akademie die Qualifizierung zur Intermediate Care Pflege abgeschlossen. In Intermediate Care Stationen werden in den Kliniken der RKH besonders überwachungsbedürftige Patienten versorgt. Mit der neuen Weiterbildung wurden die Pflegekräfte auf die herausfordernden Aufgaben in den modernen IMC-Einheiten vorbereitet.

Was ist eigentlich Intermediate Care? Tilmann Müller-Wolff, Leiter der Bildungseinrichtung RKH Akademie, beantwortet das wie folgt: Auf Intermediate Care Stationen – kurz IMC genannt - werden Patienten versorgt, die ein höheres Ausmaß an Überwachung durch qualifiziertes Pflegepersonal benötigen, wie es auf einer Normalpflegestation ermöglicht werden kann. Damit bildet die IMC Station in Krankenhäusern den nahtlosen Übergang zwischen einer Intensivstation und einer Normalpflegestation ab. Zum einen können hier Patienten mit akuten oder wiederholt schweren Krankheitssymptomen intensiver behandelt, zum anderen Patienten nach komplexen Operationen besser überwacht werden. Die Pflegekräfte werden befähigt, beispielsweise Herzrhythmusstörungen an einem Überwachungsmonitor oder neurologische Symptome durch Patientenbeobachtung schnell zu erkennen. Die Regionale Kliniken Holding betreibt schon seit vielen Jahren IMC-Stationen an verschiedenen Standorten.

Die RKH Akademie unterstützt die Kliniken der RKH durch innovative Bildungsangebote für alle an der Patientenversorgung beteiligten Berufsgruppen. Das neue Bildungsangebot der IMC-Pflege führte schon im ersten Kurs zu einer hohen Nachfrage und es bestehen bereits Wartelisten für den kommenden Kurs. In der Bildungsmaßnahme werden die Pflegenden in speziellen Krankheitsbildern, der gezielten Patientenüberwachung, der Notfallbehandlung und speziellen Pflege Techniken ausgebildet. In die Unterrichte sind Fachpflegepersonen aus der Intensivpflege ebenso eingebunden wie Ärzte aus der Anästhesie, der Neurochirurgie, Neurologie und Kardiologie. In speziellen Trainings wird zudem die wichtige Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegenden trainiert. Die Weiterbildung dauert ein halbes Jahr und wird berufsbegleitend angeboten. Während die Theorie in Seminaren und Workshops angeboten wird, findet die praktische Ausbildung in den klinischen IMC-Einheiten statt.

Beim aktuellen Kursabschluss überzeugten die Absolventen die Prüfer mit Präsentationen. Anke Kany, Kursleiterin der RKH Akademie, lobte in der Ansprache zur Zertifikatsübergabe das hohe fachliche Niveau der Teilnehmer, das sich auch durch einen herausragenden Notendurchschnitt widerspiegelte. Die Absolventen werden in der RKH zukünftig in verschiedenen Bereichen eingesetzt, dazu zählen die verschiedenen IMC-Stationen, die Schlaganfallstationen, das Herzkatheterlabor und weitere Überwachungseinheiten. Die Pflegenden arbeiten in den RKH Kliniken in Ludwigsburg, Bietigheim, Markgröningen, Mühlacker und Neuenbürg.

Die neue Weiterbildung ist in der RKH Akademie an die staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie angegliedert. Damit ergänzt die neue Bildungsmaßnahme das

Spektrum der pflegerischen Spezialisierungen. Seit 2016 bildet die RKH Akademie damit Pflegende für alle Tätigkeiten aus, die in den Versorgungsbereichen Intensivmedizin, Anästhesie, Intermediate Care sowie Pädiatrische und Neonatologische Intensivmedizin aus.



Die Kursabsolventen mit Lehrkraft, Kursleitung und Akademieleitung

Infobox RKH Akademie

Die RKH Akademie ist der zentrale Bildungsdienstleister für die Mitarbeiter und Einrichtungen der Regionalen Kliniken Holding. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Berufsgruppen dient dem Kompetenzzuwachs und der Personalentwicklung des Unternehmens. Kompetenzvermittlung wird durch innovative Schulungsangebote, moderne Methodik und zahlreiche interne und externe Experten sichergestellt. Die RKH Akademie verfügt über moderne Seminarräume am Standort Markgröningen und koordiniert darüber hinaus zusätzliche Schulungsangebote an allen Standorten der RKH Kliniken. Die Mitarbeiter der RKH Akademie sind Ansprechpartner für alle Bildungsbedarfe der Kliniken, Abteilungen und Einrichtungen der Holding. Für andere Einrichtungen und Organisationen des Gesundheitswesens bietet die RKH Akademie sowohl Bildungsk Kooperationen bei strukturierten Weiterbildungen, Seminarteilnahmen für deren Mitarbeiter im Rahmen unseres Fortbildungsprogramms oder auch spezifische In-House-Schulungen an.

Die RKH Akademie bündelt die Bildungskompetenzen der Regionalen Kliniken Holding und koordiniert die entsprechenden Bildungsbedarfe und bietet unter anderem an:

- _vier staatlich anerkannte Weiterbildungsstätten für Pflegeberufe
- _zahlreiche zertifizierte berufliche Qualifizierungsmaßnahmen
- _ein holdingweites Fortbildungsangebot für alle Berufsgruppen
- _innovative Seminare und Symposien
- _Einsatz moderner Methoden und Medien
- _großer Dozentenpool interner und externer Experten
- _Kompetenz in Event- und Veranstaltungsmanagement